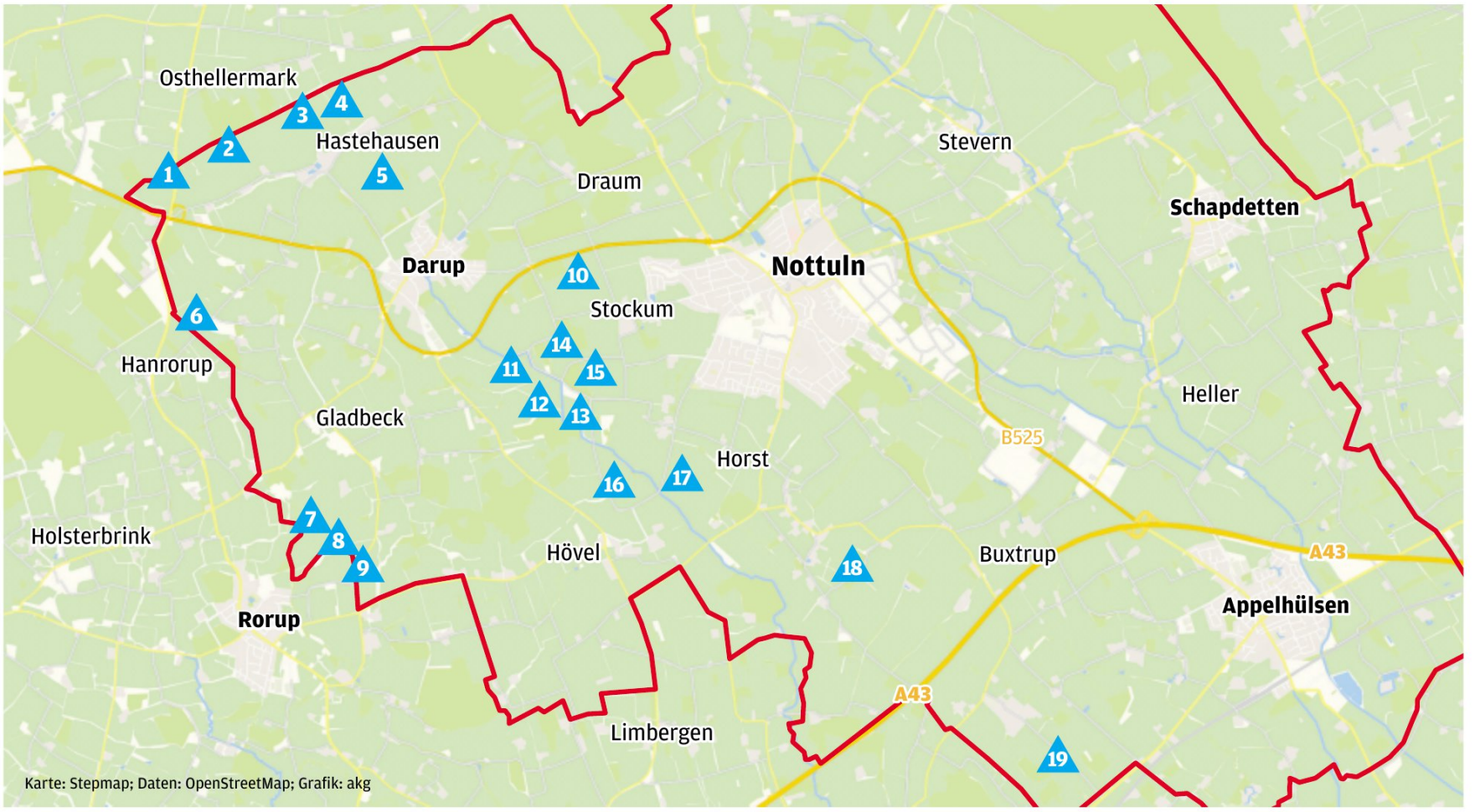
Massiver Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet

Anträge für 19 Anlagen



Diese Grafik zeigt die Standorte für die Errichtung neuer Windenergieanlagen in Nottuln. Quelle: Kreis Coesfeld/Grafik: akg

Von Ludger Warnke

NOTTULN. Der sichtbare Protest gegen die Errichtung von weiteren Windenergieanlagen (WEA) im Gemeindegebiet ist derzeit nur vereinzelt zu entdecken. Zum Beispiel am Daruper Berg im Bereich der B525-Baustelle. Dort steht aktuell etwas einsam ein landwirtschaftlicher Anhänger mit einem Transparent, dessen Inhalt eine Ablehnung des „Bürgerwindparks Roruper Berg“ ist. „Nein danke! Zu dicht, zu nah, zu laut! Schützt die Anwohner und die Natur!“, lautet der Text, den vorbeifahrende Autofahrer dank des Tempolimits im Baustellenbereich durchaus mit Muße lesen können.

Stiller Protest am Daruper Berg gegen den Bürgerwindpark „Roruper Berg“ Foto: Ludger Warnke

Tatsächlich betrifft der Ausbau der Windenergie nicht nur das Gebiet am Roruper Berg. Werden alle laufenden Verfahren zur Errichtung neuer Windenergieanlagen verwirklicht, wird sich die Landschaftsszenerie zwischen Darup und Nottuln massiv verändern. Denn für insgesamt 19 neue Windenergieanlagen auf dem Gebiet der Gemeinde Nottuln liegen dem Kreis Coesfeld derzeit Anträge vor. Ein halbes Dutzend dieser neuen Anlagen soll allein im Bereich Stockum errichtet werden. Es geht um bis zu 266,5 Meter hohe Windräder.

Wie der Kreis Coesfeld auf Anfrage der Redaktion mitteilte, handelt es sich bei drei geplanten WEA-Neubauten um Repowering-Projekte. Das bedeutet: Eine vorhandene Anlage wird demontiert und gegen eine neue, größere WEA ausgetauscht.

Für acht neue WEA-Standorte hat der Kreis den Vollantrag für die Errichtung bereits positiv beschieden, also genehmigt.

Für weitere elf WEA-Standorte liegen Anträge auf einen Vorbescheid vor. Für zehn von diesen elf WEA-Standorten hat der Kreis Coesfeld den Vorbescheidsantrag positiv beschieden, lediglich ein Vorbescheidsverfahren ist noch offen.

Rat und Verwaltung haben in den vergangenen Monaten die Weichen für einen Ausbau der Windenergie vor Ort gestellt. Unter anderem wurden die bisherigen Konzentrationszonen Buxtrup und Hastehausen wie auch Festsetzungen in Bebauungsplänen und im Flächennutzungsplan der Gemeinde aufgehoben. Das wirkte auf Investoren offensichtlich wie eine unwiderstehliche Einladung zu einem Schlemmerbüfett. Inwieweit der neue Regionalplan der Bezirksregierung Münster, der die alten Konzentrationszonen wieder in Kraft gesetzt hat, Folgen hat für die Vorbescheidsverfahren, ist Gegenstand eines juristischen Diskurses mit ungewissem Ausgang.

Die Gemeindeverwaltung wollte sich zu den WEA-Standorten und -Anträgen nicht äußern. Sie verwies auf die Zuständigkeit des Kreises Coesfeld. Inwieweit die Gemeinde zu den Neubauvorhaben ihr gemeindliches Einvernehmen erteilt hat, ob der Rat informiert wurde oder ob es Ratsbeschlüsse zum gemeindlichen Einvernehmen gibt, diese Fragen ließ die Verwaltung unbeantwortet. Sie teilte der Redaktion lediglich mit, „dass das gemeindliche Einvernehmen eine gebundene Entscheidung und Geschäft der laufenden Verwaltung ist.“

Hier nun die Übersicht (siehe auch Grafik):

► **Standorte 1, 2 und 6:** Vollantrag für drei WEA; Bearbeitungsstand: genehmigt; WEA-Details Standorte 1 und 2: Nennleistung: jeweils 6800 kW; Gesamthöhe: jeweils 266,5 m; Nabenhöhe: jeweils 179 m; Rotordurchmesser: jeweils 175 m; WEA-Details für Standort 6: Nennleistung: 5700 kW; Gesamthöhe: 199,9 m; Nabenhöhe: 125,4 m; Rotor: 149 m.

► **Standort 3:** Vollantrag für eine WEA/Repowering; Bearbeitungsstand: genehmigt; WEA-Details: Nennleistung: 6000 kW; Gesamthöhe: 249,5 m; Nabenhöhe: 162 m; Rotor: 175 m.

► **Standort 4:** Vollantrag für eine WEA/Repowering; Bearbeitungsstand: genehmigt; WEA-Details: Nennleistung 4260 kW; Gesamthöhe: 229 m; Nabenhöhe: 160 m; Rotor: 138 m.

► **Standort 5:** Vorbescheidsantrag für eine WEA; Bearbeitungsstand: genehmigt; WEA-Details: Nennleistung: 5560 kW; Gesamthöhe: 219,98 m; Nabenhöhe: 139,98 m; Rotor: 160 m.

► **Standorte 7, 8 und 9:** Vollantrag für drei WEA; Bearbeitungsstand: genehmigt; WEA-Details: Nennleistung jeweils 5500 kW; Gesamthöhe: jeweils 220 m; Nabenhöhe: jeweils 140 m; Rotor: jeweils 160 m.

► **Standorte 10 bis 17:** Vorbescheidsantrag für acht WEA; Bearbeitungsstand: genehmigt; WEA-Details Standorte 11 und 12: Nennleistung: jeweils 6800 kW; Gesamthöhe: jeweils 266,5 m; Nabenhöhe: jeweils 179 m; Rotor: jeweils 175 m; WEA-Details Standorte 10, 13, 14 und 15: Nennleistung: jeweils 6800 kW; Gesamthöhe: jeweils 266,5 m; Nabenhöhe: jeweils 179 m; Rotor: jeweils 175 m; WEA-Details Standort 16: Nennleistung: 7000 kW; Gesamthöhe: 245,5 m; Nabenhöhe: 164 m; Rotor: 163 m; WEA-Detail Standort 17: Nennleistung: 7000 kW; Gesamthöhe: 199,5 m; Nabenhöhe: 118 m; Rotor: 163 m.

► Standort 18: Vorbescheidsantrag für eine WEA/Repowering: Bearbeitungsstand: genehmigt; WEA-Details: Nennleistung: 7000 kW; Gesamthöhe: 199,5 m; Nabenhöhe: 112 Meter; Rotor: 175 m.

► Standort 19: Vorbescheidsantrag für eine WEA; Bearbeitungsstand: offen; WEA-Details: Nennleistung: 7000 kW; Gesamthöhe: 266,5 m; Nabenhöhe: 179 m; Rotor: 175 m.